

1. Einleitung

- 1.1 Was im letzten Jahr geschah
- 1.2 Historie seit Gründung

2. Strukturqualität

- 2.1. Trägerstrukturen/ Institutionelle Rahmenbedingungen (z.B. Außensprechstunden)
- 2.1 Personelle Ausstattung
- 2.3. Leistungsspektrum (Basis- und zusätzliche Angebote, wie z.B. Gruppen)
- 2.4. Besonderheiten (z.B. Möglichkeit zur kurzfristigen Krisenintervention etc.)

3. Prozessqualität/Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- 3.1. Teambesprechungen
- 3.2 Supervision (in der KBS durch externe Supervisorin)
- 3.3. Weiterqualifikation von Mitarbeitern
- 3.4. Öffentlichkeitsarbeit
- 3.5. Kooperation und Vernetzung, z.B. auch Qualitätszirkel (Intervision unter Fachkollegen)

4. Statistische Daten

- 4.1 Statistische Auswertung von Beratungen und Ratsuchenden
- 4.2 Auswertung weiterer KBS-bezogener Kennzahlen
 - 4.2.1. Ausgefallene Termine (wegen kurzfristiger Absage nicht mehr vergebbare Termine)
 - 4.2.2. Beratungsthemen
 - 4.2.3. Zahl der Vernetzungskontakte (z.B. Teilnahme an Qualitätszirkeln oder anderen Fachtreffen)
 - 4.2.4. Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.2.5. Zahl der Kontakte/Beratungen mit Fachvertretern
- 4.3. Daten zur Ergebnisqualität (Nachbefragung der Ratsuchenden)

1. Einleitung

1.1 Was im letzten Jahr geschah

Das Jahr 2023 war in mehrerlei Hinsicht ein turbulentes mit sehr erfreulichen personellen und inhaltlichen Veränderungen. Um der wachsenden Nachfrage Ratsuchender besser gerecht zu werden, konnten wir Stellenerhöhungen im Bereich der Beratung mit psychologischem Schwerpunkt vornehmen. Bei der damit einher gehenden Zunahme an Verwaltungsaufgaben werden wir nun auch zusätzlich von zwei neuen Kolleginnen unterstützt. Auf die ebenfalls dringend benötigte Neueinstellung einer weiteren Sozialarbeiterin mussten wir leider bis ins neue Jahr warten – aber das Warten hat sich allemal gelohnt. Wir sind sehr froh, dass es auch bei diesen Neueinstellungen gelungen ist, kompetente Kolleginnen für eine engagierte Mitarbeit in unserer Beratungsstelle zu gewinnen. Eine Steigerung der Beratungsleistung machte auch eine räumliche Erweiterung notwendig. Während die KBS Ulm bislang auf der 3. Etage der Kornhausgasse 9 beheimatet war, konnten in 2023 weitere Räume auf der 2. Etage und im Erdgeschoss hinzugewonnen werden. Auf der 2. Etage teilen wir uns nun erfreulicherweise die Räume mit dem Selbsthilfebüro KORN e. V., was aufgrund der zahlreichen inhaltlichen Überschneidungen in vielerlei Hinsicht eine gelungene Lösung ist, die zahlreiche Synergien mit sich bringen wird. Die Räume im Erdgeschoss erlauben uns nun eine zentrale Anmeldung mit einem gemütlichen Wartebereich zu realisieren. Durch die großen Schaufenster im EG erhoffen wir uns zudem eine deutliche Verbesserung der Sichtbarkeit für die KBS im Herzen Ulms. Die personellen und räumlichen Veränderungen schlugen sich erwartungsgemäß auch in einer beachtlichen Steigerung der Beratungsleistung nieder: So konnten im Jahr 2023 bereits 485 Ratsuchende in 1697 Beratungen (3116 30-Minuten-Beratungsleistungen) unsere Unterstützung in Anspruch nehmen. Dank der besseren Personalausstattung konnte trotz der hohen Beratungsleistung auch weiterhin Netzwerkpflege betrieben werden. Als Nachwirkung der Corona-Zeit gab es immer noch Einschränkungen bei Veranstaltungen und Gruppenangeboten. Für 2024 konnte nun endlich wieder ein umfangreiches Jahresprogramm aus therapeutischen Gruppenangeboten sowie Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zusammengestellt werden. Die positiven Veränderungen betrafen aber nicht nur unser Haupthaus in Ulm, sondern machten sich auch in der Peripherie bemerkbar. In Geislingen konnte die Außensprechstunde von vierzehntägiger auf wöchentliche Beratungstage verdoppelt werden, die Beratungen in der Göppingen können nun in neuen Räumlichkeiten in der Mauch'schen Villa wieder in vierzehntägiger Frequenz aufgenommen werden – und für Anfang 2024 ist ein Ausbau der Außensprechstunden mit einer weiteren Dependence in Heidenheim geplant. Wir freuen uns sehr, dass die KBS Ulm nach den Jahren der Pandemie nicht nur zu ihrer früheren Vitalität zurückgefunden hat, sondern ihr Engagement in sämtlichen Bereichen der Beratung, Begleitung, Information und Vernetzung steigern konnte. Die neue Sichtbarkeit möge mithin dazu beitragen, dass unser Angebot immer mehr Menschen erreicht, für die es eine hilfreiche Unterstützung in einer schwierigen und ungewissen Lebenssituation sein kann.

1.2 Historie seit Gründung

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ulm (KBS Ulm) wurde im Rahmen der Förderinitiative des Sozialministeriums Baden-Württemberg zum Auf- und Ausbau eines flächendeckenden Netzes von qualitätsgesicherten ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg im

November 2015 gegründet. Seit Ihrer Gründung hat sich die KBS Ulm in vielerlei Hinsicht erfreulich weiterentwickelt. Dank der Übergangsfinanzierungen durch das Land Baden-Württemberg sowie zusätzlicher finanzieller Förderung durch die Stadt Ulm und die umliegenden Landkreise (Alb-Donau-Kreis, Biberach, Göppingen) konnten in den vergangenen Jahren zum einen die Beratungskapazitäten insgesamt ausgeweitet und zusätzliche Außensprechstunden für eine wohnortnähere Versorgung in dem weitläufigen Einzugsgebiet eingerichtet werden. Nicht zuletzt aufgrund ihrer Lage im Herzen der Stadt sowie der vielfältigen Veranstaltungen und intensiven Öffentlichkeitsarbeit hat sich die KBS Ulm mittlerweile zu einer gut sichtbaren und eng vernetzten Institution in der ambulanten psychosozialen Versorgung von an Krebs erkrankten Menschen sowie Ihrer An- und Zugehörigen in Ulm und Umgebung entwickelt.

Die Krebsberatungsstelle Ulm hat Ihre Arbeit im November **2015** in den Räumen der Kornhausgasse 9, in zentraler Stadtlage in Ulm mit guter Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr aufgenommen. Die initiale personelle Ausstattung im Rahmen der Anschubfinanzierung umfasste im Gründungsjahr zwei 0,5-VK-Stellen für Beratung mit psychologischer bzw. sozialer / sozialrechtlicher Schwerpunktsetzung und eine 0,5-VK-Stelle für Verwaltung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.

Während im Jahr **2016** noch die Bewältigung der infrastrukturellen Anforderungen (Einrichtung der Räumlichkeiten, Erreichbarkeit, EDV-Vernetzung etc.) sowie die Bekanntmachung der neuen Einrichtung und die Herstellung von lokalen, regionalen und überregionalen Netzwerkkontakten im Vordergrund standen, konnten die Kontakte und Kooperationen bereits **2017** aktiv mit Leben gefüllt werden. Durch die kooperative Einbindung in das Comprehensive Cancer Center Ulm – dem Integrativen Tumorzentrum Alb-Allgäu-Bodensee des Universitätsklinikums und der Medizinischen Klinik –, die Vernetzung mit dem Sozialen Beratungsdienst des Klinikums sowie der Vertiefung der Kooperation mit den Onkologischen Organkrebszentren des Tumorzentrums, konnte die KBS Ulm durch ihre niederschweligen Beratungsangebote eine wichtige Lücke in der integrativen psychosozialen Versorgung von Tumorpatienten und ihren Angehörigen im Einzugsgebiet schließen. Auf dieser Grundlage konnten zahlreiche Ratsuchende an die KBS Ulm vermittelt werden, sodass bereits 2017 die Beratungszahlen gegenüber dem Vorjahr (2016) um 48% (von 279 auf 414) gesteigert werden konnten.

Um der steigenden Inanspruchnahme gerecht zu werden, war eine erste Personalausweitung dringend notwendig geworden, die dankenswerter Weise über die Landesförderung realisiert werden konnte. Dank der zusätzlich positiv beschiedenen Anträge an die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis, konnte **2018** eine weitere 0,5-VK-Stelle für die psychosoziale Beratung eingerichtet werden. Weitere Fördermittel konnten darüber hinaus aus den Landkreisen Biberach und Göppingen eingeworben werden. Somit konnten dezidiert Ratsuchende aus entfernteren Regionen, für die der Weg nach Ulm eine unzumutbare Hürde bedeuten würde, besser erreicht werden und das Ausschreibungskriterium der Wohnortnähe angemessener zu erfüllt werden.

Neben den Basisangeboten der KBS Ulm wie Einzel-, Paar- und Familienberatungen hat sich die Einrichtung von spendenfinanzierten **Gruppenangeboten** als sehr wertvolle Maßnahme erwiesen – insbesondere mit Blick auf die Reduktion von Schwellen bei der Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle. Bereits 2017 hat die KBS Ulm einige Gruppenangebote entwickelt und mit Erfolg durchgeführt. Hierzu zählen bewegte Gruppenangebote (*KBS aktiv*), die den Austausch unter Betroffenen und deren Angehörigen im Kontext sportlicher Aktivitäten wie Wandern, Bogenschießen

etc. fördern, zur körperlichen Aktivierung beitragen und Kontaktmöglichkeiten unter den TeilnehmerInnen schaffen. Eine weitere Reihe (*KBS kids*) wendet sich mit ihrem Angebot an Kinder Krebskranker Eltern, mit dem Ziel, deren Selbstwirksamkeit zu steigern. Das Gruppenangebot „*Achtsamkeit, Entspannung und Co*“ verfolgt das Ziel, den Teilnehmern effektive Methoden zur Entspannung und konzentrativen Selbstzentrierung näherzubringen. Gelegenheit zur sprachlichen Selbst(er)findung angesichts einer oft wortlos machenden existenziellen Bedrohung erhalten Ratsuchende unter professioneller Anleitung einer erfahrenen Autorin (Sibylle Schäfer) beim Verfassen eigene Prosa-Texte, Erinnerungen oder Lyrik in der *Kreativen Schreibwerkstatt*. Eine Auswahl der dort entstandenen Texte werden alljährlich auf der feierlichen Jahresabschlussveranstaltung „Worte und Klänge“ vorgelesen. Ergänzt wurden diese beliebten Angebote 2019 um das sanft bewegte Einführungsangebot *Tai Chi – Harmonie durch Bewegung* unter der Leitung des Diplombiologen und zweifachen Tai Chi-Weltmeisters, Dae-Sup Rhee. Aufgrund der ebenfalls positiven Resonanz darauf, war für das laufende Jahr eine Fortsetzung sowie eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung dazu geplant, die nun aber leider Corona-bedingt auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden musste. Wir freuen uns schon darauf, in diesem Zusammenhang das traditionsreiche *Chinese Kuoshu Institute* aus Neu-Ulm als einen weiteren aktiven Kooperationspartner gewinnen zu können.

Derartige Zusatzangebote erforderten eine nachhaltige **Spendenakquise**, die bereits in 2017 erfolgreich ausgeweitet werden konnte. Besonders förderliche Impulse gaben hierbei die mehrtägige Veranstaltung „Ulmer Denkanstöße“, die Konzerte der eigens für die KBS Ulm gegründeten öffentlichkeitswirksamen Benefizveranstaltungsreihe *Con passione* sowie individuelle Spenden.

Im vierten Jahr nach Gründung der Beratungsstelle stand **2019** die Konsolidierung der geschaffenen Strukturen und Prozesse im Mittelpunkt. Oberstes Ziel war es dabei, die über die Zeit kontinuierlich gestiegene Inanspruchnahme unserer Beratungsleistungen (2017-2019: 124, 244 bzw. 298 Ratsuchende) weiterhin auf hohem Qualitätsniveau zu gewährleisten. Analog zu anderen klinischen Einrichtungen nah auch das Belastungsspektrum unserer Ratsuchenden über die Zeit zu, was sich in aufwändigeren und zeitintensiven Beratungen spiegelt. Während 2017 noch 414 Beratungen durchgeführt wurden, waren es 2018 bereits 645 und 2019 immerhin schon 1102 Beratungen, was einer Steigerung von 71% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

2020 war zweifelsohne auch für die KBS Ulm ein ganz besonderes Jahr. Das dicht gepackte Jahresprogramm inklusive 5-Jahresfeier war gerade in die Realisierung gestartet, als die Corona-Pandemie eine komplette Kursänderung erforderlich machte. Aus Respekt vor dem individuellen Schutzbedürfnis unserer Ratsuchenden und unserer Mitarbeiter sowie unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorgaben waren wir gezwungen, den unmittelbaren persönlichen Kontakt stark zu reduzieren und phasenweise sogar gänzlich einzustellen. Für diejenigen Beratungen, die einen persönlichen Kontakt erforderten, mussten zahlreiche hygienische, informationsbezogene und dokumentarische Regelungen geschaffen und etabliert werden. Des Weiteren mussten in aller Eile die technischen und strukturellen Voraussetzungen geschaffen, um den Ratsuchenden überwiegend aus dem Homeoffice Beratung per Telefon, Video und E-Mail anzubieten. Viele unserer Ratsuchenden äußerten über ihre krankheitsbezogenen Belastungen hinaus in gesteigertem Maße auch Unsicherheiten und Ängste in Bezug auf die angespannte Pandemielage. Um unseren Ratsuchenden eine niedrigschwellige Anlaufstelle für ihre akut drängenden Fragen zu bieten und sie im Rahmen der Lotsenfunktion unserer Beratungsstelle zeitnah an andere Einrichtungen und

Hilfsangebote weiterzuvermitteln, wurde in der Hochphase der ersten Pandemiewelle eine Telefon-Hotline eingerichtet. Die gute Inanspruchnahme legt nahe, dass es sich bei der Hotline um ein bedarfsgerechtes situatives Angebot gehandelt hat.

Das Jahr 2020 war für die KBS Ulm auch in personeller Hinsicht eine große Herausforderung. Im Bereich der psychologischen Beratung wurden personelle Veränderungen nötig, da sowohl unser Gründungsmitglied, Frau Popek, als auch Herr Lang mit Erlangung der psychotherapeutischen Approbation angekündigte Ortswechsel vollzogen und damit ihre Arbeit in der KBS Ulm beenden mussten. Erfreulicherweise ist es uns gelungen, eine sehr erfahrene, engagierte und hoch qualifizierte Kollegin, Frau Christiane Viereck, als Nachfolgerin für die Beratung mit psychologischem Schwerpunkt zu gewinnen. Frau Viereck ist Diplom-Psychologin, Psychoonkologin und Systemische Familientherapeutin mit umfangreicher Erfahrung in der psychoonkologischen Versorgung von schwerkranken Menschen. Vorbehaltlich einer Bewilligung der beantragten Personalmittel aus der Regelfinanzierung soll in 2021 eine Ausweitung der Beratungskapazität erfolgen.

Blickt man über die Entwicklung der vergangenen fünf Jahre, so kann man mit gutem Gewissen sagen, dass die KBS Ulm eine zentrale Institution für an Krebs erkrankte Menschen in Ulm und Umgebung geworden ist. Dies spiegelt nicht zuletzt auch in den Beratungszahlen insofern wieder, als auch in diesen schwierigen Zeiten 1034 Beratungen bei 319 Ratsuchende durchgeführt werden konnten. Wir hoffen sehr, dass die für Mitte 2021 anvisierte vollständige Regelfinanzierung der psychosozialen Krebsberatung dann endlich auch die dringend notwendige finanzielle und damit auch vertragliche Sicherheit ermöglichen wird, die eine zwingende Voraussetzung ist für eine verantwortungsbewusste mitfühlende Beratung von chronisch schwer kranken Menschen in meist existentieller Bedrohung ist.

Das Jahr **2021** stellte die KBS Ulm in mehrfacher Hinsicht auf harte Belastungsproben. Allem voran ist hier natürlich die Corona-Pandemie zu nennen, die bereits ins zweite Jahr ging und uns allen im Alltag viel abverlangte. Um dem individuellen Schutz- und Sicherheitsbedürfnis unserer Ratsuchenden sowie unserer Mitarbeiterinnen Rechnung zu tragen, wurden Präsenzkontakte weiterhin auf Wunsch zugunsten von telefonischen und videobasierten Beratungen zurückgestellt. Um das Angebot digitaler Beratungsformate auch in größerem Umfang stabil und datengesichert gewährleisten zu können, waren im Laufe des Jahres noch einige Investitionen in technische Entwicklungen notwendig geworden. Eine weitere große Herausforderung bestand in der Aufrechterhaltung der im Laufe der Jahre stark gewachsenen Beratungszahlen, was aber dank des unermüdlichen Engagements der verbliebenen Mitarbeiter trotz reduziertem Personal und zusätzlicher krankheitsbedingter Ausfälle gelungen ist. Aufgrund der unterjährig noch unklaren Finanzierungsbedingungen der psychosozialen Krebsberatung gestaltete sich die Nachbesetzung der offenen Stellen leider recht schwierig. Umso erfreulicher wirkten sich dann aber die Neueinstellungen der Sozialarbeiterin Martina Moll im Juni und der Psychologin Michaela Novakova aus. Wir sind sehr froh, dass unser Team mit Frau Moll und Frau Novakova durch zwei sehr erfahrene Kolleginnen bereichert wurde.

Ungeachtet der erschwerten Rahmenbedingungen engagierte sich die KBS Ulm auch 2021 in zahlreichen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen – insbesondere der 19. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie in der DKG (PSO), die in diesem Jahr digital unter der

Federführung von Dr. Hönig von Ulm aus ausgerichtet wurde. Während Gruppenangebote und kulturelle Veranstaltungen pandemiebedingt noch etwas zurückgestellt werden mussten, konnten weiterhin zahlreiche Vernetzungs- und Kooperationstreffen – meist virtuell – stattfinden und Fortbildungsmaßnahmen sämtlicher Mitarbeiterinnen erfolgen.

Ein ganz besonderes Highlight war in diesem Jahr zweifellos die nun vollständige Realisierung der Regelfinanzierung der Psychosozialen Krebsberatung. Die Regelung sieht eine Mischfinanzierung vor bestehend aus Beiträgen der GKV / PKV (80%), Länder und Kommunen (15%) sowie einer Eigenbeteiligung (5%). Die Regelfinanzierung ist ein wichtiger Baustein für die verlässliche Verstetigung der psychosozialen Angebote für unsere Ratsuchenden. Eine konsequente Umsetzung dieser Regelung dürfte zudem aber auch einen deutlichen Zugewinn an Stellensicherheit für die Mitarbeitenden in den Krebsberatungsstellen bedeuten.

Zusammengefasst haben wir in dieser sehr speziellen Zeit viel dazu gelernt und manche Härte des Alltags hat uns als Team noch stärker zusammenwachsen lassen, sodass wir wenigstens verhalten optimistisch sein dürfen, dass wir auch in mancher Hinsicht sogar gestärkt aus der Pandemiezeit herauskommen werden. Der deutliche Zugewinn an finanzieller Sicherheit hat hierzu sicherlich einen wichtigen Beitrag geleistet.

Das Jahr **2022** stand deutlich im Zeichen der Re-Konsolidierung. Mit der schrittweisen Rücknahme der Pandemie-bezogenen Auflagen, konnten auch leidige Einschränkungen in der psychosozialen Versorgung nach und nach wieder abgebaut werden. Endlich konnten wieder öffentliche Vorträge gehalten und Veranstaltungen mit Info-Ständen begleitet werden. In der zweiten Jahreshälfte konnte auch unser psychoedukatives Gruppenprogramm „Im Leben weitergehen“ reaktiviert werden. Von vielen Ratsuchenden wurde diese Form des Präsenztreffens nach der langen Pause sehr begrüßt und der gemeinsame persönliche Austausch dankbar angenommen. Sehr positiv aufgenommen wurde auch die Wiedereröffnung unserer Außensprechstunden in Biberach und Geislingen, die in kürzester Zeit mit 126 Beratungen (253 GKV-Beratungsleistungen à 30 Minuten) terminlich gut gefüllt waren. Mitte des Jahres musste eine psychologische Beraterin aus persönlichen Gründen schweren Herzens die KBS Ulm verlassen, was wir ebenfalls sehr bedauern. Glücklicherweise konnten wir aber bereits einen Monat später eine sehr engagierte Nachfolgerin gewinnen, die sich zügig auf wertvolle Weise in das Team integrieren konnte. Weitere kompetente Verstärkung erhielt das Beratungsteam im Oktober durch eine approbierte Psychotherapeutin, die das Team ebenfalls kompetent und ideenreich ergänzt. Die Beratungsleistung konnte sich somit weiterhin sehr erfreulich entwickeln; so konnten im Jahr 2022 1449 Beratungen (2675 GKV-Beratungsleistungen à 30 Minuten) mit 342 Ratsuchenden durchgeführt werden. Da auch die Netzwerkpflege mit Präsenzterminen erst wieder anlief, konnte die freie Zeit intensiver in Beratung investiert werden. Ungeachtet der noch bestehenden Einschränkungen im öffentlichen Leben wurde zahlreiche Vorträge gehalten und Fortbildungen besucht. Auf dem Hintergrund der anhaltend hohen Nachfrage durch Ratsuchende erscheint es ratsam, einen weiteren Ausbau des Beratungsangebots für das kommende Jahr in den Blick zu nehmen. Dies würde jedoch auch zwingend eine weitere Erhöhung der Personalressourcen sowohl im Beratungs- wie auch im Verwaltungsbereich mit sich bringen und zusätzliche Räumlichkeiten notwendig machen. Mit diesen erfreulichen Herausforderungen werden wir gerne ins nächste Jahr gehen.



Wartemöglichkeit und Informationsangebote



Blick in die Warteecke



Beratungszimmer Frau Moll/Frau Krauß



Beratungszimmer Frau Schill



Büro Frau Nickels/Frau Böning / Beratungszimmer Frau Schmied



Beratungsraum 1 im 2. OG – Frau Schmidt



Beratungsraum 2 im 2. OG – Frau Schmauder



**Veranstaltungs- und Gruppenraum mit Beratungs- (Fr. Viereck und Fr. Schmauder im Wechsel) und
Besprechungsmöglichkeiten**

2. Strukturqualität

2.1. Trägerstrukturen/ Institutionelle Rahmenbedingungen (z.B. Außensprechstunden)

- Träger: Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Standort: Innenstadt Ulm, Kornhausgasse 9, 89073 Ulm
- Kooperationspartner des Tumorzentrums Alb-Allgäu-Bodensee – integratives Tumorzentrum des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät (Comprehensive Cancer Center Ulm, CCCU)
- Außensprechstunden: Biberach; Göppingen und Geislingen

2.2 Personelle Ausstattung

Leitung der KBS (0,25 VK Eigenbeteiligung der Klinik)

Dr. rer. nat. / Dipl.-Psych. / Psychologischer Psychotherapeut (Fachkunde Verhaltenstherapie) / Supervisor / IFA-Gruppenleiter / Psychoonkologe (DKG) / Hypnotherapeut (DGH)

Assistenz:

Medizinische Dokumentarin (0,5 VK) **(NN)**

Mitarbeiterin Verwaltung (0,25 VK) **(DVM)**

Mitarbeiterin Verwaltung (0,5 VK ab 10/2023) **(LB)**

Sozialarbeit/Sozialpädagogik:

- Diplom-Sozialarbeiterin (FH)/Psychoonkologin (DKG)/Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF) (0,6 VK) **(AS)**
- Diplom Sozialpädagogin (BA)/Psychoonkologin (DKG) in Ausbildung (0,5VK) **(MM)**

Psychologie:

- Diplom-Psychologin/ Psychoonkologin (DKG) / Systemische Familientherapeutin (DGSF) (0,5 VK) **(CV)**
- M.Sc. Psychologin / cand. Psychologische Psychotherapeutin (Fachkunde Verhaltenstherapie) / Psychoonkologin (DKG) (0,5 VK) **(CS)**
- M.Sc. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Fachkunde Verhaltenstherapie) / Psychoonkologin (DKG) (0,5 VK) **(ES)**
- M.Sc. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Fachkunde Verhaltenstherapie) / Psychoonkologin (DKG) (0,25 VK) **(KS)**
- M.Sc. Psychologin, cand. Psychologische Psychotherapeutin (Fachkunde Verhaltenstherapie) / Psychoonkologin (DKG) (0,25 VK ab 01/2023, 0,5 VK ab 10/2023) **(LK)**
- Dipl.-Psych. / Psychologischer Psychotherapeut (Fachkunde Verhaltenstherapie) / Supervisor / IFA-Gruppenleiter / Psychoonkologe (DKG) / Hypnotherapeut (DGH) (0,25 VK) **(KH)**



Teamzusammensetzung Stand Oktober 2022 – mit Sarah Krämer (3. v. l.), die die Ulmer Schatzkiste betreut
es fehlen im Gruppenfoto: Christiane Viereck, Lena Böning, Dolores Vargas-Martinez, Leonie Krauß



Christiane Viereck



Lena Böning



Dolores Vargas-Martinez



Leonie Krauß

2.2 Leistungsspektrum (Basis- und zusätzliche Angebote, wie z.B. Gruppen)



Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ulm

Beratung / Begleitung

- psychoonkologisch, sozialrechtlich
- Einzel-, Paar, Familiengespräche
- Diagnostik / Information
- Krisenintervention
- Lotsenfunktion



Gruppenangebote

- Entspannung / Achtsamkeit
- Schreibwerkstatt
- KBS Kids



Netzwerkpflege

- GKV, PKV, DRV
- Pflegedienste
- Sozial- / Fachdienste
- Selbsthilfe
- Psychotherapeuten
- Etc.



Berufspolitik

- AG PSO (DKG)
- CCC-Netzwerk (DKH)
- BAK
- ATO
- Qualitätsverbund Baden-Württemberg
- AWMF (Leitlinien)



Öffentlichkeitsarbeit

- Vorträge / Workshops
- Info-Veranstaltungen
- Benefiz-Aktionen (*Con passione-Reihe*, etc.)

Forschung / Lehre

- Beratungs-Evaluation, FeelBack?
- WB-Psychoonkologie (WPO)



Das Leistungsspektrum der Krebsberatungsstelle Ulm umfasst neben den Einzel-, Paar- und Familienberatungen auch verschiedene niederschwellige Gruppenangebote und Informationsveranstaltungen.

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle Ulm bietet allen Betroffenen – Patienten wie Angehörigen und Freunden – in sämtlichen Phasen der Erkrankung und Behandlung professionelle psychoonkologische und sozialrechtliche Unterstützung, Beratung und Begleitung. Unser Ziel ist dabei, stützend und stabilisierend zu informieren, zu beraten und die eigenen Bewältigungsfertigkeiten wieder zu stärken.

Ein wichtiger Bestandteil der Beratungsleistungen ist die Lotsenfunktion der Beratungsstelle. Dank ihrer engen Kooperation und Vernetzung mit anderen Leistungserbringern wie Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen sowie Krankenkassen, Versicherungen und anderen Beratungseinrichtungen vermittelt die KBS Ulm regional und überregional verfügbare psychosoziale Hilfen. Die Lotsenfunktion zielt hierbei sowohl auf die Erschließung von Versorgungsleistungen, wie z.B. Reha-Maßnahmen, Hilfsmitteln, etc. als auch auf die Vermittlung zu weiterführenden Informationen und Versorgungsangeboten, wie z. B. Selbsthilfegruppen, Psychotherapeuten, Ämter, Palliativ- und Hospizdiensten ab. Im Kontext der Integrativen Psychosozialen Onkologie am Standort Ulm spielt die Einbindung der KBS Ulm in das Tumorzentrum des Universitätsklinikums als niederschwellige Anlaufstelle auch eine wichtige Rolle in der Bahnung der weiteren psychosozialen Behandlungspfade. Psychisch belastete Ratsuchende können dadurch frühzeitig und auf kurzem Wege bedarfsgerecht zur stützenden und stabilisierenden psychoonkologischen Begleitung an die

Psychoonkologische Ambulanz, zur Richtlinienpsychotherapie ans Medizinische Versorgungszentrum oder ggf. auch zur tagesklinischen oder stationären Aufnahme in die Klinik für Psychosomatische Medizin weitervermittelt werden.

Durch die Krebsdiagnose ist meist auch die Partnerschaft und/oder das Familiensystem hoch belastet. Im Beratungsprozess finden daher auch nach Bedarf Paar- und/oder Familienberatung statt mit dem Ziel der Entlastung und Stabilisierung des Systems. Für eine gute Versorgung der Kinder und Unterstützung der Eltern haben wir eine Familiensprechstunde eingerichtet.

Familiensprechstunde



Familiensprechstunde



Krebs betrifft die ganze Familie

Neben der eigenen Krankheitsbewältigung beschäftigt die Eltern die Sorge um ihre Kinder.

Wie verkraftet mein Kind die Situation?

Was soll ich meinem Kind sagen?

Wie geht es in unserer Familie weiter?

Die Familiensprechstunde richtet sich an krebserkrankte Mütter und Väter und ihre Kinder und Jugendlichen.

Unser Angebot für betroffene Familien:

- Elterngespräche
- Familiengespräche
- Krisenintervention
- Trauerbegleitung
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote
- Informationsmaterial

Andrea Schill &
Christiane Viereck

Kontakt

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ulm
Kornhausgasse 9 | 89073 Ulm | Tel. 0731-88016520
kbs.ulm@uniklinik-ulm.de | www.kbs-ulm.de
Terminvereinbarung: Mo-Do, 9.30-12 h



Das Angebot der Familiensprechstunde richtet sich an krebserkrankte Mütter und Väter, deren Kinder und Jugendliche sowie mitbetroffene Angehörige.

Schwerpunkt ist die Beratung und Unterstützung der erkrankten Eltern im Umgang und in der Kommunikation mit ihren Kindern im Rahmen von Eltern- und Familiengesprächen. Dabei geht es beispielsweise um:

- den Umgang mit den Auswirkungen der Erkrankung im Alltag der Familie
- die Förderung des gegenseitigen Verständnisses und einer offenen und kindgerechten Kommunikation miteinander
- Hilfen zur Bewältigung von Sorgen, Ängsten, Trauer und Krisensituationen
- Vermittlung weiterer Therapie- und Hilfsangebote

Mit systemischen Methoden und Interventionen werden die Familien darin unterstützt individuelle Problemlösungsstrategien in der Familie zu entwickeln und umzusetzen.

Daneben bieten wir im Einzelfall alters- und bedarfsentsprechende Einzelangebote für Kinder und Jugendliche an.

2023 wurden die vorhandenen Flyer für die Familiensprechstunde der KBS weiter verteilt.

Die Familiensprechstunde wird regelmäßig von betroffenen Eltern genutzt, auch in palliativen Situationen.

In Kooperation mit Kike Tübingen, KBS Sigmaringen und den Kinderprojekten von Freiburg und Heidelberg wurde 2019 ein gemeinsamer Arbeitskreis „Kinder krebskranker Eltern“ gegründet.



Für unheilbar an Krebs erkrankte Mütter und Väter minderjähriger Kinder gibt es ein spezielles Angebot – die Ulmer Schatzkiste:

Neben den Sorgen um die materielle Absicherung gibt es Fragen, die tiefer gehen: Wie werden sich Ihre Kinder an Sie erinnern? Wir begleiten Sie mit unserem Angebot „Ulmer Schatzkiste“ dabei, sich mit existentiellen Themen auseinanderzusetzen und sich Ihrer Werte und Bedürfnisse klarer zu werden. Gemeinsam produzieren wir an einem Tag einen Interview-basierten Film Ihres Lebens. So können Sie Ihren minderjährigen Kindern eine mit Erinnerungen und Wünschen gefüllte, persönliche Schatzkiste hinterlassen und das Bild der bleibenden Erinnerungen selbst mitgestalten. Ihr Film bleibt als Trost, als Stärkung, als liebevolle Verbindung über den Tod hinaus. Lassen Sie sich von uns ganz unverbindlich beraten. Unser Angebot ist für Sie kostenlos.

www.ulmer-schatzkiste.de

www.instagram.com/ulmer_schatzkiste/

Ulmer.Schatzkiste@uniklinik-ulm.de

Dank einiger Spenden konnten 2023 bereits 9 Filme gedreht (Vergleich Vorjahr: 4 Filme) und an die Familien übergeben werden.

Entwicklung der Außensprechstunden der KBS Ulm:



Beratung in die Fläche bringen

Regionale Außensprechstunden

- Wohnortnahe psychosoziale Versorgung von Patienten und Angehörigen
- Verbesserung der transsektoralen Versorgung im Einzugsgebiet
- Finanzierung durch die Landkreise

Biberach	03-2018
Göppingen	09-2018
Geislingen	09-2018



Biberach:

Die Außensprechstunde in Biberach wird 2x monatlich seit Ende März 2018 angeboten. In einem zur Verfügung stehenden Beratungszimmer im Kreisgesundheitsamt Biberach finden die Beratungen betroffener Patienten und Angehöriger aus dem Landkreis Biberach jeweils freitags statt.

Der Landkreis Biberach finanziert das Angebot.

2023 wurden folgende Leistungen im Landkreis Biberach erbracht: 44 Ratsuchende wurden beraten. Es fanden 99 Beratungen (200 30-Minuten-Kontakte) im Kreisgesundheitsamt Biberach statt.



Bildquelle: Conné van d' Grachten

Geislingen:

Die Außensprechstunde in Geislingen wurde im September 2018 eingerichtet. Die Beratung fand ursprünglich 2x monatlich, jeweils mittwochs im Altenstädter Rathaus, Geislingen (ein Veranstaltungsort des Mehrgenerationenhauses Geislingen) für Betroffene und Angehörige statt. Von Anfang an wurde das Angebot sehr gut angenommen. Auch ein Netzwerktreffen war sehr erfolgreich und wurde von vielen Institutionen zur Information genutzt. Die Netzwerkpartner verweisen regelmäßig auf uns.

Im Jahr 2023 wurde der Beratungsturnus aufgrund der hohen Nachfrage auf 1x wöchentlich dienstags gesteigert. Im letzten Jahr haben 53 Ratsuchende die Außensprechstunde in Geislingen für 141 Beratungen (256 30-Minuten-Kontakte) aufgesucht.



Außenansicht Altenstädter Rathaus



Beratungsraum im Altenstädter Rathaus

Göppingen:

Im Gesundheitsamt Göppingen wurde von September 2018 bis März 2020 2x pro Monat an einem Dienstag ein Beratungstag für die Ratsuchenden im Großraum Göppingen angeboten.

Auch im Gesundheitsamt Göppingen fand kurz nach dem Start der Außensprechstunde im Herbst 2018 ein Netzwerktreffen statt, das sehr gut besucht war. Durch die Verteilung der Flyer über die Außensprechstunden in Geislingen und Göppingen, erzielte die Außensprechstunde in Göppingen schnell einen hohen Bekanntheitsgrad und wurde von Beginn an sehr gut angenommen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die persönliche Beratung in der Außensprechstunde Göppingen im März 2020 eingestellt. Die Beratungen der Ratsuchenden aus Göppingen und Umgebung fanden dann telefonisch statt. Das Gesundheitsamt Göppingen hatte aus Kapazitätsgründen keine Möglichkeit die Außensprechstunde in Göppingen durch die KBS Ulm fortzuführen.

2023 konnten ab September 2023 nach intensiver Suche nach neuen Beratungsräumen wieder Beratungen in Göppingen stattfinden. Die Außensprechstunde findet aktuell 2-wöchentlich (Wechsel psychoonkologische und soziale/sozialrechtliche Beratung) in der Mauch'schen Villa, Hohenstaufenstraße 2, 73033 Göppingen statt.

Im letzten Jahr (Beratungszeitraum: 3 Monate) haben 13 Ratsuchende die Außensprechstunde in Göppingen für 19 Beratungen (33 30-Minuten-Kontakte) aufgesucht.



Bis 2020 Außensprechstunde der KBS Ulm im Gesundheitsamt Göppingen

(Bildquelle: Landratsamt Göppingen)

Ab 2023 findet die Außensprechstunde in der Mauch'schen Villa in Göppingen statt:



(Bildquelle: Melli Bäurle)

Gruppenangebote:

Im Zentrum unserer Gruppenangebote steht das Bestreben, in zwangloser Atmosphäre Begegnung und Austausch von an Krebs erkrankten Menschen zu ermöglichen.

KBS aktiv

KBS aktiv ist ein niederschwelliges, offenes Gruppenangebot für Betroffene und Angehörige. Im Rahmen von leichten Wanderungen oder anderen Bewegungsangeboten mit Pausen und angeleiteten Achtsamkeitsübungen können sich Betroffene und Angehörige kennenlernen, austauschen und Freude an Bewegung finden.

2023 wurden 2 Donauspaziergänge angeboten (Frühjahr und Herbst).

KBS Treffpunkt

KBS Treffpunkt ist ein offenes Angebot in der KBS Ulm, um die Beratungsstelle kennenzulernen, mit den Mitarbeitern und anderen Gästen ins Gespräch zu kommen.

2023 wurde kein Angebot zu KBS Treffpunkt geplant. Für 2024 sind Angebote geplant.

KBS kids

KBS kids wendet sich an Kinder krebskranker Eltern, mit dem Ziel, deren Selbstwirksamkeit zu erhöhen. 2023 wurde kein Angebot zu KBS kids geplant.

Ersatzweise wurde das Angebot der Familiensprechstunde in 2023 besonders auch dazu genutzt, den Kindern verstärkt Einzelgespräche/Geschwistertermine zu ermöglichen.

Kreative Schreibwerkstatt

Unter fachlicher Anleitung einer Autorin konnten die Teilnehmer (Betroffene und Angehörige) eigene Prosa-Texte, Erinnerungen oder Lyrik verfassen und sich darüber austauschen. Abschluss der Schreibwerkstatt-Kurse bildete die Veranstaltung „Worte und Klänge“ im Dezember. Dort wurden Texte, die in der Schreibwerkstatt entstanden sind, vorgelesen.

Die Schreibwerkstatt wurde 2023 aufgrund endender Kooperation mit der Kursleiterin nicht angeboten. Zukünftig sind andere kreative Angebote in der KBS Ulm geplant.

Entspannung, Achtsamkeit & Co – Tagesworkshops und offenes Angebot

Diese Entspannungsangebote als Gruppe richtet sich zum einen an Betroffene und in einer weiteren Gruppe an Angehörige (separate Gruppen, da verschiedene Belastungen).

Die Entspannungsgruppen finden in einem definierten Zeitraum statt (zeitlicher Umfang 90 Minuten). Sie bieten die Möglichkeit ein konkretes Entspannungsverfahren (Progressive Muskelentspannung) im geschützten Rahmen anzuwenden. Ziel ist es, TeilnehmerInnen zu ermöglichen, Entspannung zu erfahren und für eine regelmäßige Anwendung von Entspannung im Alltag zu motivieren.

2023 wurden Angebote zu **Entspannung, Achtsamkeit & Co** durchgeführt – für betroffene Ratsuchende und eine weitere Gruppe für Angehörige.

Gruppenangebote KBS Ulm



Psychoedukative Gruppenintervention
für an Krebs erkrankte Menschen

Christiane
Viereck



Im Leben weitergehen

Kräfte mobilisieren,
Vertrauen wiedergewinnen



GKV
Spitzenverband

PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

KREBSVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Stadt Ulm

ulm

ALB-DONAU-KREIS

Landkreis
Biberach



Landkreis
Göppingen

Landesverein
PSYCHOSOZIALE
KREBSBERATUNG

Kulturelle Veranstaltungen:

Abendveranstaltung **Worte und Klänge in der KBS** mit Lesung von ausgewählten Kreationen aus der Schreibwerkstatt sowie weiteren Texten im Wechsel mit musikalischen Darbietungen im Dezember jeden Jahres. 2023 wurde kein Jahresausklang geplant.

Konzerte im Rahmen der Benefizreihe „Con passione“:

1-3 Konzerte finden jährlich im Rahmen der Benefizreihe „Con passione“ statt. 2023 fand am 13. Mai ein Konzert der Benefizreihe im Bibliothekssaal des Klosters Wiblingen statt.

3. Prozessqualität/Maßnahmen zur Qualitätssicherung

3.1. Teambesprechungen

- 1x 2-wöchentlich, gesamtes Team anwesend, 1x pro Halbjahr gemeinsames Treffen mit dem Psychoonkologischen Dienst der Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik am Universitätsklinikum
- Wöchentliche Besprechung aktueller und organisatorischer Anliegen in kleiner Runde (ohne Leitung)

3.2 Supervision (in der KBS durch externen Supervisor)

1x alle 2 Monate durch einen externen Supervisor (Dr. Volkhard Schreiner i.R., ehemals BKH Günzburg, Psychotherapie und Psychosomatik (PT/PSOM) = 6x pro Jahr

3.3. Weiterqualifikation von Mitarbeitern

Die 3 neueren Mitarbeiterinnen Fr. Carmen Schmidt, Fr. Elisa Schmied und Fr. Leonie Krauß haben sich im Jahr 2023 zu Psychoonkologinnen ausbilden lassen und die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen.

Teilnahme an Fortbildungen/ Tagungen 2023

07.03.2023 ganztägiger Workshop für Verwaltungskräfte Krebsverband Stuttgart (NN, DVM)

08.03.2023 CPR-Training UKU (Team KBS Ulm)

09.03.-25.11.2023 Weiterbildung Psychoonkologie der APOM in München (4 Termine à 3 Tage; CS, ES, LK)

05.-07.10.23 PSO-Jahrestagung (KH, SK (Ulmer Schatzkiste), CV, KS)

20.10.23 Teilnahme ATO-Tagung (LK, KH)

26./27.10.23 Teilnahme BAK Tagung (ES, AS)

07.11.2023 Defibrillator-Schulung UKU (KBS Ulm Team)

3.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die KBS Ulm hat einen allgemeinen Flyer zur Information für Zuweiser, Ratsuchende und Kooperationspartner. Weitere Flyer werden veranstaltungsbezogen erstellt und verteilt. Zusätzliche Informationen sind auf der Homepage der KBS Ulm zu finden: www.kbs-ulm.de
Veranstaltungen und Presseartikel zur Krebsberatungsstelle Ulm: (siehe Anhang)

Die Benefizkonzertreihe *Con passione* mit ihren 1-2 Konzerten pro Jahr sorgt für eine zusätzliche Präsenz in der Öffentlichkeit. Ebenso die Teilnahme an themenbezogenen Veranstaltungen in Ulm und Umgebung mit einem Informationsstand.

Immer wieder war die KBS Ulm 2023 in der lokalen Presse zu finden. Unter anderem zum Angebot „Ulmer Schatzkiste“.

3.5. Kooperation und Vernetzung, z.B. auch Qualitätszirkel (Intervision unter Fachkollegen)

Qualitätszirkel Sozialarbeit in der Onkologie unter der Leitung von Andrea Schill

Der Qualitätszirkel Sozialarbeit in der Onkologie fand 2023 wieder statt. Die TeilnehmerInnen kommen aus verschiedenen Institutionen, die eng mit der KBS Ulm kooperieren (z. B. Hospiz, KH-Sozialdienste, Integrationsfachdienst, Pflegestützpunkte, AOK Sozialer Dienst).

Qualitätszirkel Psychoonkologie unter Leitung von Christiane Viereck

Der Qualitätszirkel Psychoonkologie findet 1x im Quartal in den Räumlichkeiten der Krebsberatungsstelle Ulm statt. Teilnehmende sind PsychoonkologInnen in Niederlassung und/oder kooperierenden Kliniken.

Kooperationstreffen mit der Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik

Einmal im Halbjahr findet ein Treffen von KBS und den KollegInnen der Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik statt. Hierbei geht es darum, die enge Vernetzung zu pflegen und jeweils aktuelle Entwicklungen vorzustellen, so dass die Kooperation gestärkt wird.

Weitere Kooperations- und Vernetzungstermine fanden 2023 statt:

02.02.2023 Konsildienstteam (CS)

07.02.2023 Tumorboard Lymphome (KS)

15.3.2023 Regionaltreffen der dapo in Ulm (AS, CS, CV, ES, MM, KS, KH)

04.05.2023 Vernetzungstreffen mit KORN (KBS Team)

13.05.2023 Benefizkonzert Con Passione (KH, CV, CS, MM, KS, NN, DVM)

17.05.2023 Treffen zur Planung der Außensprechstunde Heidenheim mit Vertretern von Klinikum Heidenheim und Stadt Heidenheim (KH, LK, AS, KS, NN)

14.6.2023 Palliativkonferenz: Delir in der palliativen Situation. Palliativnetzwerk Ulm (CV)

05.07.2023 Psychoonkologischer Qualitätszirkel in der KBS (CV, CS)

08.07.2023 Patiententag des ZfP (Zentrum für personalisierte Medizin, UKU): Informationsstand (LK, MM)

01.08.2023 Informationsveranstaltung zur KBS für PatientInnen in der Medizinisch-onkologischen Tagesklinik der Uniklinik Ulm (KS)

18.08.2023 Sarkomboard (CS)

22.08.2023 Vernetzungstreffen mit Hr. Frey, Mitglied des PatientInnenbeirats des CCCU
05.09.2023 Vernetzungstreffen KORN (CS)
23.09.2023 Patiententag Klinik am Eichert (MM, ES)
4.10.2023 Psychoonkologischer Qualitätszirkel in der KBS (CV)
12.10.23 Qualitätsverbundtreffen (MM, LK, CS, LB, KH)
18.10.2023 AK „Patientenvertretung am CCCU“ (CV)
15.11.23 Regionaltreffen der dapo in Isny (KS, MM)
17.11.23 Informationsveranstaltung zur KBS für Mitarbeiter:innen in der Interdisziplinären-onkologischen Tagesklinik der Uniklinik Ulm (MM, LK)
21.11.2023 Informationsveranstaltung zur KBS für Mitarbeiter:innen der Medizinisch-onkologischen Tagesklinik der Uniklinik Ulm (CV)
23.11.23 Tumorboard: Päd. Leukämien (CV)
04.12.2023 Teilnahme Sozialausschuss HDH: Planung der Außensprechstunde Heidenheim (KH, LK)
13.12.2023 Audit durch Fr. Lenkenhoff, Krebsverband Baden-Württemberg (KBS Ulm Team)
20.12.2023 MoFa-Board (Tumorboard) (ES)

Berufspolitische Aktivitäten (Klaus Hönig):

Beiratsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie (PSO) in der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) seit November 2018

Mitglied der Sprechergruppe des Arbeitskreises „Psychoonkologie“ der Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte in Baden-Württemberg (ATO) des Krebsverbandes Baden-Württemberg.

Mitglied des Steuerungsgremiums der Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e. V. (WPO, Heidelberg)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie und Krebs-Selbsthilfe des CCC-Netzwerks (Onkologische Spitzenzentren) der Deutschen Krebshilfe (DKH) sowie der Unter-AG „Psychoonkologische Versorgung“

Mitglied der Zertifizierungskommission „Hautkrebszentren“ (DKG) als Mandatsträger der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie (PSO) in der DKG

Mitglied der Zertifizierungskommission „Zentren für Hämatologische Neoplasien“ (DKG) als Mandatsträger der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie (PSO) in der DKG

Vorstandsmitglied (2. Vorsitzender) des Selbsthilfebüros KORN (Koordinationsstelle Regionales Netzwerk), der zentralen Anlaufstelle zum Thema Selbsthilfe in der Region Ulm, Neu-Ulm und Alb-Donau.

4. Statistische Daten

4.1 Statistische Auswertung von Beratungen und Ratsuchenden

Name KBS: KBS Ulm	
Zeitraum: 01.01.2023-31.12.2023	
Anzahl der Vollzeitäquivalente Soziale Arbeit:	0,9
Anzahl der Vollzeitäquivalente Psychologie:	2,0625
Anzahl der Vollzeitäquivalente Assistenzkraft:	0,875
Anzahl	
1. a) Wie viele Beratungen gab es insgesamt?	
Telefonische Beratungen	325
Video Beratungen	122
Schriftliche Beratungen	73
Persönliche Beratungen	1177
Summe	1697
1. b) Wie viele Beratungseinheiten wurden durchgeführt?	
Telefonische Beratungen	459
Video Beratung	239
Persönliche Beratungen	2418
Summe	3116
2. Erstkontakt /Folgeberatungen (Totale Anzahl - keine 30 Minuten Beratungsleistung)	
Anzahl der Erstkontakt	331
Anzahl der Folgeberatungen	1366
Summe	1697
3. Durchschnittliche Anzahl der Kontakte pro Ratsuchenden	3,49
4. Person des Ratsuchenden	
Betroffener selbst	384
Angehöriger (inkl. Freunde und Bekannte)	101
Summe	485
5. Geschlecht des Ratsuchenden	
Männlich	123
Weiblich	362
Divers	0
Summe	485
6. Altersstruktur der Ratsuchenden	
Im erwerbsfähigen Alter (17 - 67Jahre)	410
Im nicht erwerbsfähigen Alter	75
7. Anzahl der Gruppentreffen	27

4.2 Auswertung weiterer KBS-bezogener Kennzahlen

4.2.1 Ausgefallene Termine

Ausgefallene Termine vom 01.01.2023-31.12.2023:

236 Termine wurden so kurzfristig abgesagt, dass der geplante Terminslot nicht neu vergeben werden konnte.

4.2.2 Beratungsthemen

Beratungsthemen	Anzahl
Psychosoziale Beratung mit sozialer Schwerpunktsetzung	159
Psychosoziale Beratung mit psychologischer Schwerpunktsetzung	398
Berufsorientierung	
Sterbebegleitung	3
Trauerbegleitung	19
Krisenintervention	0
Informationsvermittlung	67
Entspannungsverfahren	6
Sonstige Themen	6

4.2.3 Zahl der Vernetzungskontakte (z.B. Teilnahme an Qualitätszirkeln oder anderen Fachtreffen)

24 Vernetzungskontakte fanden 2023 statt.

4.2.4 Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge:

- 22.03.2023: Vortrag „Fatigue bei Krebs“ für die Frauenselbsthilfe nach Krebs Ulm (CS)
- 29.3.2023: Workshop: „In die Sonne schauen – Vom Umgang mit existentieller Belastung“ gehalten Infoveranstaltung CCCU: Krebserkrankung im Spannungsfeld zwischen persönlichen Bedürfnissen, wissenschaftlichen Standards und praktischer Individualisierung (CV) sowie Betreuung des KBS-Infostands (CS, MM, KS, SK (USK)
- 30.3.2023: Vortrag gehalten: Umgang mit Verdrängung bei Krebspatient*innen Pflege tag Onkologische Fachpflegekräfte UKU (CV)
- 08.05.2023: Öffentlicher Vortrag „Selbsthilfetreffen – mehr als nur Stuhlkreis“ mit Carsten Witte (LK, KH, CV, AS)
- 28.09.23: Infoveranstaltung CCCU: Personalisierte und individualisierte Betreuung bei Krebserkrankungen: Vortrag „Krebs und Angst“ (KH); Workshop: „Junge Erwachsene mit Krebs – Psychoonkologische Angebote“ (CS); Betreuung des KBS-Infostands (MM, KS)

- 25.10.23: Vorstellung der KBS im Rahmen einer Schulung für Medizinische Fachangestellte des Selbsthilfebüros KORN (KS)

4.2.5 Zahl der Kontakte/Beratungen mit Fachvertretern

Zahl der Kontakte mit Fachvertretern: 3

Zahl der Beratung von Fachvertretern: 2